

37

2-Jahres-Rahmenvertrag zur Lieferung von Einsatzstiefeln für Feuerwehr und Rettungsdienst mit Verlängerungsoption für maximal 2 Jahre;

hier: Bedarfsprüfung 37/372/1 vom 02.09.2016 (RPA-Nr. 141/66/07/16);

Voraussichtliche Auftragssumme bezogen auf eine Laufzeit von vier Jahren ca. 771.120 € brutto/ca. 648.000 € netto

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 02.09.2016, hier eingegangen 16.09.2016, haben Sie den Bedarf für die Ausschreibung eines Rahmenvertrages zur Lieferung von Einsatzstiefeln für Feuerwehr und Rettungsdienst im europaweiten Verfahren geltend gemacht. Der Rahmenvertrag soll über zwei Jahre abgeschlossen werden, mit Verlängerungsoption von maximal 2 Jahren.

Das erforderliche Finanzvolumen haben Sie für voraussichtlich 4.630 Paar Einsatzstiefel in insgesamt 4 Jahren auf ca. 771.120 € brutto geschätzt.

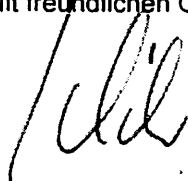
Die grundsätzliche sachliche Notwendigkeit für den geltend gemachten Bedarf wird anerkannt.

Sie haben mit E-Mail vom 22.09.2016 ausführlich begründet, warum die bisher im Einsatzdienst der Feuerwehr eingesetzten Schlupfstiefel aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung gemäß §§ 5, 6 Arbeitsschutzgesetz vom 11.04.2016 in Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst der Stadt Köln nicht mehr als optimale Schutzausrüstung anzusehen sind. Zur Kostenreduzierung haben Sie das Ausstattungskonzept geändert. Der Rettungsdienst erhält zukünftig keine gesonderten Rettungsdienstschuhe mehr. Auch die bisher speziell für Personal mit fußgesundheitlicher Beeinträchtigung beschafften Feuerwehrschnürstiefel können künftig durch die neuen Einsatzstiefel ersetzt werden.

Der Bedarf ist auch während der vorläufigen Haushaltsführung als unaufschiebbar für die Weiterführung notwendiger Aufgaben, hier die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdienst, zu bewerten.

Mit Schreiben vom 03.11.2014 hatte ich den Bedarf für einen 2-Jahres-Rahmenvertrag zur Beschaffung von ca. 800 Paar Schlupfstiefeln mit einem Auftragsvolumen von ca. 60.690 € brutto anerkannt. Da Sie nun mitgeteilt haben, dass die jetzige Bedarfsprüfung die damalige vom 16.10.2014 ersetzt, gehe ich davon aus, dass der damals geplante Rahmenvertrag nicht zustande kam. Ich bitte um Mitteilung, welche Vergabeverfahren in der Zwischenzeit zur Beschaffung von Einsatzdienstschuhen stattgefunden haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Müller', written in a cursive style.

Beantwortung der Fragestellung von 14 im letzten Absatz durch die Fachabteilung

Schuhart	Volumen (gem. Kostenschätzung)	Verfahren	
Schlupfstiefel	120 Paar 8.568,00 €	Interimsvergabe an bisherigen Auftragnehmer (ohne förmliches Vergabeverfahren)	Deckung Bedarf bis 31.12.2016
Feuerwehr-Schnürstiefel	130 Paar 21.947,29 €	Freih. Vergabe / Angebotsbeziehung RPA 141/26/197/14	RV 2 Jahre bis 08.01.2017 Vorzeitig ausgeschöpft
Feuerwehr-Schnürstiefel	120 Paar 21.506,68 €	Freih. Vergabe / Angebotsbeziehung RPA 141/25/114/16	Deckung Bedarf bis 31.12.2016
Rettungsdienst-Schutzschuhe	194 Paar 19.873,00 €	Interimsvergabe an bisherigen Auftragnehmer (ohne förmliches Vergabeverfahren)	Deckung Bedarf bis 31.12.2016

Die Bedarfsprüfung über die Beschaffung von ca. 800 Paar Schlupfstiefeln über einen 2-Jahres-Rahmenvertrag ist aufgrund der Konzeptänderung gegenstandslos. Die Beschaffung wurde nicht eingeleitet.